

Neues Leben in alter Pharmafabrik

Soester Immobilienbüro wandelt Fabrikgebäude in Reihenhäuser und Penthous um
Die ersten Besitzer sollen schon im November einziehen können

SOEST ■ In dem ruhigen, von alten Grünsandsteinmauern gerahmten Quartier zwischen Hohem Weg und Wall wurden Jahrzehnte Naturheilmittel produziert. Die pharmazeutische Fabrik Wippermann & Thomae an der Thomä-Schäfer-Gasse gibt es lange nicht mehr; doch die Produktionsstätten stehen noch immer - und werden jetzt mit neuem Leben gefüllt.

Das Soester Immobilienbüro Haverland hat das 1200 große Areal gekauft und lässt es derzeit umbauen. Das alte Fabrikgebäude, so schildert Mitinhaber Joachim Jatzkowski, ist komplett entkernt worden.

Nun werden im Innern drei Reihenhäuser auf je zwei Ebenen untergebracht. Im Dachgeschoss über alle drei



Einst Kräuterschmiede, heute Eigentumswohnungen: Katrin Haverland und Joachim Jatzkowski präsentieren das alte Wippermann-Gebäude nahe des Hohen Wegs. ■ Foto: Dahm

Reihenhäuser hinweg entsteht ein Penthouse. Im November sollen die neuen Besitzer einziehen.

Vor dem alten Wippermann-Gebäude entsteht zu-

dem ein Doppelhaus mit zwei Wohnungen, das Mitte nächsten Jahres bezugsfertig sein soll.

Das Immobilienbüro Haverland, das seit drei Jahren am

Markt ist, hat bereits ähnliche Objekte am Stiefernberg (die frühere Schreinerei Wilms), in der Propsteigasse und am Tappeweg betreut. ■ hs